

Im Gespräch



Jutta Apel

Die Grande Dame des Magdeburger Tennis bereitet sich aktuell auf die deutschen Senioren-Meisterschaften im Juli in Bad Neuenahr-Ahrweiler vor. Trotz einiger Blessuren nahm die am 2. Mai 90 Jahre alt gewordene Spielerin des 1. TC Magdeburg, Apel ist dort auch Ehrenmitglied, kürzlich an den Senioren-Europameisterschaften in Baden-Baden teil. Im Einzel der Altersklasse 80+ belegte sie dabei einen hervorragenden dritten Rang.

Foto: Eroll Popova



Germania aus dem Flieger auf den Platz

Fußball, Verbandsliga-Relegation Olvenstedter heute Gastgeber für Blau-Weiß Zorbau / Rückspiel am Sonntag

Von Hans-Joachim Malli Magdeburg • Am heutigen Freitag (19 Uhr/Post-Sportplatz an der Spielhagenstraße) steht das erste von zwei Aufstiegsspielen zur Fußball-Vereinsliga zwischen den Landesligisten Germania Olvenstedt (Dritter Staffel Nord) und Blau-Weiß Zorbau (Zweiter Staffel Süd) auf dem Programm.

Die Olvenstedter mussten ihr „Heimspiel“ nach Stadtfeld verlegen, weil der eigene Kunstrasenplatz erneuert wird, die ersten Bahnen am Spielfeldrand bereits abgefräst sind, aktuell der Sand abgesaugt wird. Zudem hatte sich Germania-Abteilungsleiter Olaf Grasse bereits nach 2:0 im letzten Punktspiel am vergan-

genen Sonnabend gegen den SV Irxleben, das erst die Teilnahme an der Relegation brachte, den Anstoßpunkt gesichert. An eine planmäßige Vorbereitung auf die beiden Relegationsspiele war bei den Germanen in dieser Woche nicht zu denken. Zum einen, weil der Platz gesperrt ist, zum anderen, weil die halbe Mannschaft,

darunter Kapitän Sebastian Gasch, Daniel Dinter und Thomas Zabel sowie Trainer Maik Herrmann, zur Abschlussfahrt auf Mallorca war, und erst heute in Berlin landet. Coach Herrmann, der zu Beginn der neuen Saison nach sechs Jahren verabschiedet wird, erklärte noch am Sonnabend: „Wir werden vorbereitet sein.“

Die Zorbauer, die im Gegensatz zu Aufsteiger Olvenstedt schon fünf Landesliga-Serien gespielt haben, feierten gestern Abend Polterabend ihres Torjägers Alexander Palme. Der erzielte 17 der 72 Zorbauer Saison-Tore. Das Rückspiel in Zorbau (Ortsteil von Lützen im Burgenlandkreis) findet am Sonntag (14 Uhr) statt.

Gogoll hält USC-Fahne hoch

Uni-Triathlon USC-Läuferin gewinnt Frauen-Konkurrenz / Schnelle Gäste im Männer-Wettbewerb

Juliette Gogoll vom gastgebenden USC gewann am Mittwochabend am Barleber See den 29. Uni-Triathlon, nachdem Blitz und Donner sich verzogen hatten.



850 Meter Schwimmen im Barleber See, 20 km auf dem Rad und fünf Kilometer Laufen gehören zum Uni-Triathlon.

Foto: Eroll Popova

Von Michael Kauert Magdeburg • Wie auch schon in den Jahren zuvor hatten die Veranstalter und Wettkämpfer des Uni-Triathlons mit der Unberechenbarkeit des Wetters zu kämpfen. Nachdem noch am Dienstag zahlreiche Regenschauer und Gewitter über Magdeburg niedergingen, zeigte sich die erste Tageshälfte vielversprechend.

Knapp zwei Stunden vor dem Start umkreiste jedoch eine Gewitterfront den Barleber See, verzog sich aber schließlich zum Startschuss, der traditionell durch den Rektor der Otto-von-Guericke-Universität, Prof. Jens Strackeljan, um 18.20 Uhr abgegeben wurde.

Bei Lufttemperaturen um die 20 Grad und 21 Grad Wassertemperatur konnten alle drei Starter-Wellen in zehnmütigen Abständen auf die Strecke geschickt werden. Von Beginn an dominierte der aus Neubrandenburg stammende Peer Sönksen das Feld und gewann schließlich nach 850 Metern Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und 5 Kilometer Laufen in einer Rekordzeit von 1:00,14 Stunden den Wettbewerb bei den Männern vor Maurice Ehinlanwo aus Potsdam und Max Kilien aus Cottbus.

Zur großen Freude des Veranstalter konnte sich nach hartem Kampf in diesem Jahr bei den Frauen Juliette Gogoll, die an der Otto-von-Guericke-Universität studiert, durchsetzen und siegte mit gut einer

Minute Vorsprung auf ihre Verfolgerinnen Mara Hübl aus Potsdam und Christine Becker aus Wolfsburg.

Mit Robert Zander und Dennis Schmidt (beide Radmittler) sowie Christian Gramm (MTC) platzierten sich drei Magdeburger Triathleten unter den Top-ten.

Die diesjährigen Sieger der Studierendenmeisterschaften Sachsen-Anhalts, die zum siebten Mal ausgetragen wurde, kommen von Magdeburgs Universität.

Auch hier sicherte sich Juliette Gogoll, die für den USC Magdeburg startet, den Pokal und Titel bei den Frauen, gefolgt von Christine Becker und Marie Elisabeth Alert, die auch schon im letzten Jahr unter den ersten drei zu finden waren. Beide studieren ebenfalls an der Otto-von-Guericke-Universität.

Den Pokal für den besten Studenten gewann in diesem Jahr der Vorjahreszweite Stefan Becker gefolgt von Paul Weinmann und Martin Wille (alle

Otto-von-Guericke-Uni). Die ewige Bestenliste des Uni-Triathlons, die seit 1990 geführt wird, dominiert weiterhin Christian Gramm, der für den Magdeburger Triathlonclub startet. Die Frauen-Bestenliste führt noch Sabine Willberg von der VLG 1991 Magdeburg an, die in diesem Jahr nicht starten konnte.

Für die Bestplatzierten des Gesamtwettkampfes und der Altersklassen gab es wieder jede Menge attraktive Preise zu gewinnen.

Ergebnisse (Auszug): 1. Peer Sönksen (SC Neubrandenburg) 1:00:14 h (Schwimmer 12:08/Rad 33:17/Lauf 14:49 mit); 2. Maurice Ehinlanwo (Triathlon Potsdam) 1:04:05 (12:17/35:33/16:15); 3. Max Kilian (TSV Cottbus) 1:04:13 (12:10/36:25/15:38); 4. Stefan Becker (VfL Wolfsburg) 1:04:27 (14:09/34:01/16:17); 5. Marcel Obersteller (Tri Finscher Berlin) 1:04:39 (13:34/34:32/16:33); 6. Michael Wegrich (Bike 24 Tri Team) 1:05:00 (13:11/35:01/16:48); 7. René Gruner (TSV Cottbus) 1:05:35 (15:43/32:52/17:00); 8. Robert Zander (Radmitte trimago) 1:05:09 (15:52/32:50/17:27); 9. Dennis Schmidt (Radmitte trimago) 1:07:25 (16:35/34:05/16:45); 10. Christian Gramm (Magdeburger TC) 1:07:55 (14:59/33:51/19:08); 29. Juliette Gogoll (USC Magdeburg) 1:11:01 (13:20/39:08/18:33)

Weitere Informationen: www.uni-triathlon.de

Meldungen

17. Simba-Cup

Handball • Magdeburg (hm) Von Freitag bis zum Sonntag ist der BSV 93 Gastgeber für den 17. Simba-Sparkassen-Cup. Für das Nachwuchs-Rasenturnier am Einsteingymnasium haben 135 Mannschaften aller Altersklassen aus dem gesamten Bundesgebiet gemeldet. Das Promi-Einlagespiel zugunsten krebserkrankter Kinder steigt am Sonnabend, 14 Uhr.

RSV lädt zur Tour ein

Radsport • Magdeburg (hm) Der RSV Osterweddingen veranstaltet am Sonntag seine erste Radtourfahrt für Hobbyfahrer der neuen Saison mit 150 Kilometern. Start für die Tour ist um 9 Uhr auf dem Sportplatz Altenweddingen.

Informationen unter www.rsv-osterweddingen.de

Elf Stunden Floorball

Unihockey • Magdeburg (hm) Unter dem Motto „Für Toleranz und Chancengleichheit - Zukunft gemeinsam gestalten“ findet vom Freitag zum Sonnabend die 13. Magdeburger Unihockey-Nacht statt. Neben einem Turnier mit zehn Mannschaften gibt es Einlagespiele. Beginn in der Halle der Freundschaft ist heute um 18 Uhr, Ende gegen 5 Uhr.

Karten für FCM-Spiel

Fußball • Magdeburg (hm) Für das Freundschaftsspiel des SV Fortuna gegen Drittligist 1. FC Magdeburg am 29. Juni (18 Uhr/Schöppensteg) gibt es ab sofort Karten zum Preis von sieben Euro im Vorverkauf in der Fortuna-Geschäftsstelle, dem FCM-Fanshop „Total“ und im „Sun Planet“, Ebdorfer Straße 3.

Zahl des Tages

2500

Euro Preisgeld sind beim Beachvolleyball-FuelCon Masters mit Teams aus sechs Bundesländern und ausländischen Crackern am Wochenende auf der Anlage des Montego Beachclubs im Stadtpark ausgeteilt. Philipp Maß/Gunnar Griep sind auf Setzplatz drei. Die Finals der Damen und Herren werden am Sonntag ab 15.30 Uhr ausgetragen.

Sportschüler mit vier Siegen beim Landesfinale in Dessau

Leichtathletik Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“

Von Almuth Steinhoff Dessau/Magdeburg • Es wurde das erwartete spannende Duell zwischen dem Magdeburger Sportgymnasium und den Sportschulen Halle. Beim Landesfinale des Schulwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“ in der Leichtathletik kämpften die besten Schulmannschaften Sachsen-Anhalts im Dessauer Paul-Greifzu-Stadion um die Tickets nach Berlin.

Während die Magdeburger Mädchen der Wettkampfkategorie (WK) III schon nach den ersten Wettbewerben deutlich führten, versuchten die älteren Schulkameradinnen (WK II) den von Anfang an bestehenden Punkterückstand aufzuholen. Die Speerwerferinnen und Kugelstoßerinnen punkteten unerwartet erfolgreich, so dass



Mika Sachtleben (links) und Konrad Heinemann beim 50-m-Lauf der WK IV. Foto: Steinhoff

die Sprintstaffel nun eine Riesenverantwortung trug.

Diesmal wurde keine Wechselzone überlaufen, und die Endzeit war meisterschafts-

würdig. Die Konkurrentinnen aus Halle legten mit Hilfe eines Videos Protest ein - sollte alle Mühe vergebens gewesen sein?

Inzwischen umrundeten die 800-Meter-Läuferinnen das Stadionoval. Auch hier waren die Magdeburger Mädchen vorn, dicht gefolgt von den Mädchen aus Halle. Erst zur Siedherung stand schließlich fest, die WK II des Magdeburger Sportgymnasiums fährt zum Bundesfinale, mit 8313 Punkten ist sie im bundesweiten Vergleich vorn mit dabei. In diesem Jahr ist der Finalieg besonders attraktiv - die Bundesieger fahren zur Schülerweltmeisterschaft.

Die Mädchen und Jungen der WK IV absolvierten einen Mehrkampf - beide Magdeburger Schulkmannschaften errangen souveräne Siege.

Chancen stehen 50:50 bei Medizin gegen Arminia

Fußball-Stadtpokal Sonnabend Männerfinale

Magdeburg (hm) • Nachdem am vergangenen Wochenende mit dem MSC 1899 Preussen und der zweiten Mannschaft des MSV Börde der Stadtmeister und der Vizemeister 2015/16 geworden wurden, die künftig beide in der Landesklasse antreten werden, steht am Sonnabend zum Abschluss der Saison das Stadtpokalfinale der Männer auf dem Programm.

Dabei ermitteln morgen (Anstoß 15 Uhr) auf dem TuS-Sportplatz an der Zielitzer Straße Cupverteidiger HSV Medizin und der SV Arminia den Stadtpokalsieger 2016. Beide Mannschaften waren am vergangenen Sonnabend im letzten Saisonspiel der Landesklasse 2 ohne Sieg. Der HSV Medizin blieb nach dem 1:1 gegen Fortuna II 4:1, Post SV 1:0, MSC 1899 Preussen 3:0, VfB Ottersleben II 2:1.

Fast auf den Tag genau vor einem Jahr setzte sich der HSV Medizin im Pokalfinale 2015 mit 3:0 gegen die SG Handwerk durch. Moritz Miersch, Andreas Wawilow und Herbert Worlich trafen seinerzeit.

Morgen werden die Karten neu gemischt, scheint der Ausgang völlig offen, wobei die Nerven der Arminen etwas angekratzt scheinen.

Der Weg ins Finale

So kamen beide Teams über die Hauptrunde, das Achtel-, Viertel- und Halbfinale jeweils auswärts ins Endspiel. HSV Medizin: Freilos, Germania Olvenstedt II 6:2, SV Fortuna II 4:1, Post SV 1:0. SV Arminia: Fernerleber SV 2:0, MSV Börde II 1:0, MSC 1899 Preussen 3:0, VfB Ottersleben II 2:1.

Sport am Wochenende

Baseball  
Regionalliga Nordost  
Magdeburg Poor Pigs - Elmshorn Alligators (19 Uhr, Torschacht)

Fußball  
Verbandsliga  
Aufstiegs-Relegation Hinspiel  
Germania Olvenstedt - SV Blau-Weiß Zorbau (heute, 19 Uhr, Spielhagenstraße)

Sport39-Stadtpokal Männer Finale  
SV Arminia - HSV Medizin (Sa, 15 Uhr, Zielitzer Straße)

Stadtpokal Männer-Kleinfeld Finale  
SV Arminia - SV Aufbau/Empor Ost (Sa, 13 Uhr, Zielitzer Straße)

Landespokal C-Junioren, Finale  
1. FC Lok Stendal - Hallescher FC (So, 13 Uhr, Zielitzer Straße)

Landesmeisterschaft D-Junioren  
mit: Burger BC II, SG 1948 Reppichau, JSpG Naumburg, SV Fortuna Magdeburg (So, 11 Uhr, Schöppensteg)

V. Schrote-Cup des MSV Börde für D-Junioren mit: 1. FC Union Berlin, SG Dynamo Dresden, FSV Zwickau, FSV Wacker Nordhausen, TSV Havelse, 1. FC Magdeburg, Post SV Magdeburg, Magdeburger SV Börde (Sa, 11 Uhr, GutsMuths-Stadion)

Handball  
17. Sparkassen-Simba-Cup (heute - So, Einsteingymnasium)

Surfen  
Halbwindregatta, 3. Ranglisten-Regatta (heute - So, Barleber See)

Tennis  
Ostliga Damen 50  
MTC Germania - Leipziger SC (Sa, 11 Uhr, Harsdorfer Straße)

Landesoberliga Herren  
1. TC Magdeburg - SG Einheit Stendal (So, 9 Uhr, Salzmannstraße)  
1. TC Magdeburg II - TC Rot-Weiß Dessau (So, 9 Uhr, Salzmannstraße)

Landesoberliga Herren 50  
TC Rotehorn - TC Weimigerode (So, 9 Uhr, Sellenwiesen)

Landesoberliga Herren 60  
MTC Germania - TC Schkopau (Sa, 14 Uhr, Pottenkofer Straße)

Unihockey  
13. Magdeburger Unihockey-Nacht (heute, 18 Uhr, Halle der Freundschaft)

Volleyball  
FuelCon Beach-Masters (Sa./So, 10 Uhr, Stadtpark, Montego Beach Club)

(Alle Angaben ohne Gewähr!)

Schrote-Cup, der Fünfte

Fußball Acht Teams aus fünf Bundesländern

Fußball • Magdeburg (vs/su) Am Sonnabend ertönt um 11 Uhr im GutsMuths-Stadion der erste Anpfiff beim 5. Schrote-Cup des MSV Börde und des Post SV für D-Junioren. Mit dabei sind neben den beiden Gastgeberinnen der 1. FC Union Berlin, Dynamo Dresden, FSV Zwickau, Wacker Nordhausen, TSV Havelse sowie der 1. FC Magdeburg.

Bei diesem inzwischen zu einer guten Tradition gewordenen Turnier wird es in diesem Jahr einen neuen Sieger geben, da die bisherigen Schrote-Cup-Gewinner VfB Germania Halberstadt (2012), FC Rot-Weiß Erfurt (2013, 2014) und RB Leipzig (2015) in diesem Jahr aus den unterschiedlichsten Gründen nicht dabei sind.

Gespielt wird auf zwei Rasenfeldern im Modus „Jeder gegen jeden“. Besonders gespannt sind die sicher wieder zahlreichen Zuschauer auf das Abschneiden der drei Magdeburger Vertreter. Während der MSV Börde und der Post SV einen Platz im Mittelfeld anstreben, wird dem FCM zugehört, um dem Turniersieg mitzuspielen.